

Aus dem Gerichtssaal.

Landesverrat. Wie erst jetzt mitgeteilt wird, ist vom Reichsgericht am 20. August d. J. der Italiener E. Pagn...
+ Landesverrat. Wie erst jetzt mitgeteilt wird, ist vom Reichsgericht am 20. August d. J. der Italiener E. Pagn...

Prozessanklagen unter der Auflage des Scheiters. In einer Berliner Prozesskommission hatte ein dort als Helfer...
Prozessanklagen unter der Auflage des Scheiters. In einer Berliner Prozesskommission hatte ein dort als Helfer...

Vermischtes.

Das Kaiserinentaler auf dem Sinai. Dr. v. Johann Georg von Sachsen entwarf vor einiger Zeit in der...
Das Kaiserinentaler auf dem Sinai. Dr. v. Johann Georg von Sachsen entwarf vor einiger Zeit in der...

Für ein Mädchen.

ine einfache Erzählung aus dem Leben. Von B. v. Winterfeld.

(Schluß des vorigen Heftes)

„Ja, Lina, das denke ich auch, und ich meine, du kannst überall Gutes tun, auch unter Menschen, die es...
„Ja, Lina, das denke ich auch, und ich meine, du kannst überall Gutes tun, auch unter Menschen, die es...

„Sie schmeichelt mich, als sie im Hausflur die Mäntel...
„Sie schmeichelt mich, als sie im Hausflur die Mäntel...

„Ach ja, Heini, ich mag gar nicht daran denken, obwohl...
„Ach ja, Heini, ich mag gar nicht daran denken, obwohl...

„Ja, Lina, das tue ich sicher, wir verstehen uns jetzt...
„Ja, Lina, das tue ich sicher, wir verstehen uns jetzt...

„Sie schlug die großen blauen Klagen zu ihm auf und...
„Sie schlug die großen blauen Klagen zu ihm auf und...

„Was meinst du, Frau,“ sagte der Baron von Waldenstein...
„Was meinst du, Frau,“ sagte der Baron von Waldenstein...

„Und was ist sie für Heino immer gewesen!“ fiel der...
„Und was ist sie für Heino immer gewesen!“ fiel der...

„Gott gebe, daß es nie geschieht!“ „Weißt du noch, als...
„Gott gebe, daß es nie geschieht!“ „Weißt du noch, als...

„Und was ist sie für Heino immer gewesen!“ fiel der...
„Und was ist sie für Heino immer gewesen!“ fiel der...

„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...
„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...

„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...
„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...

„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...
„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...

„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...
„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...

„Du schweigst beide und hingest hoffend und fürchtend...
„Du schweigst beide und hingest hoffend und fürchtend...

„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...
„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...

„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...
„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...

„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...
„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...

„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...
„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...

„Du schweigst beide und hingest hoffend und fürchtend...
„Du schweigst beide und hingest hoffend und fürchtend...

„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...
„Im Kasino der Ken Husaren herrschte buntes Treiben...

„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...
„Man sah nur heitere Gesichter. Sogar die bin und her...

„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...
„Du bist ein Mädchen, als nur ein Mädchen!“ Und jetzt...

„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...
„Lina soll dich umwerben sein,“ sagte der alte Herr...

Damen schien er fast nicht zu leben. Heino fühlte sich...
Damen schien er fast nicht zu leben. Heino fühlte sich...

„Nun, liebe Eggelens, mich täuscht man nicht so leicht...
„Nun, liebe Eggelens, mich täuscht man nicht so leicht...

„Es war eine jener Stimmen, die überall gern das...
„Es war eine jener Stimmen, die überall gern das...

„Die Damen entsetzten sich. Begünstigt war Heino...
„Die Damen entsetzten sich. Begünstigt war Heino...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...
„Nun, Lina, ich muß dich nicht so sehr lieben, wie...

Lokales.

Das Reformationsjubiläum ist auch in unserer Stadt...
Das Reformationsjubiläum ist auch in unserer Stadt...

Dankfagung.
 In dem uns beim Besten unserer lieben Ent-
 schiedenen die Witwe
Auguste Wehler,
 geb. Hinz
 erwiehene Teilnahme und Aufmerksamkeit sagen wir
 aller unserer
herzlichsten Dank.
 Besonders danken wir auch dem Herrn Superin-
 tendent Cremer für die tröstlichen Worte am Sarge.
 Sommer, den 21. Oktober 1917.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Königliche Oberförsterei Grünwalde.
Am Montag, den 5. November 1917:

1. Verpachtung von Ackerhabeln
 an Ort und Stelle bis 15. Oktober 1920:
 Nachm. 2 Uhr in der Regenbreite Distr. 141, Habel Nr. 1, 2, 3, 4
 7 je von 1 Morgen groß. Nachm. 3 Uhr am Blautopf Distr. 148,
 143 Habel 2, 3, 4, 6, auf 1,6 ha groß. Nachm. 2.30 Uhr an der
 Etschleichen Digelet 1/3 Morgen Wildacker.

2. Verpachtung der Schafzucht
 im District 71 und 160 Nachm. 4.30 Uhr in Pöhlen bei S. Römer.
 3 Nachm. 3.30 Uhr auf der Schlagfläche in den Gänsepfühlen Distr.
 149 Hähnenweide.

Verkauf von Stockholz
 zur Selbstrodung. Da der Brennholzmarkt vom neuen Hebe vor-
 ausichtlich rationiert wird, empfiehlt sich die möglichst Deckung des
 Brennholzbedarfs durch Stockrodung.

Silberne Broschen
 u. Anhänger für Goldankaufs-Münzen.
 Moderner deutscher Künstlerwerk in Silber
Damen-Läden, Böden, Kette in Silber u. in versilbert
Brilliant-Ringe, Colliers, Broschen, Armbänder.
Karl Lucke, Juweler,
 Magdeburg, 8. Tischlerstraße 3, Ecke Breitenbretzstr.
 Altes Silber kaufen.

Bitte
 Hier
 kaufen Sie vorzüglich!
Sonnkarten, Bromsliberkarten, Blumen-
karten und patriotische Karten.
Adam Hei Nachf.

Feldpostartous
 in allen gangbaren Größen.
Gierartous
Bleedosen
 bis 500
 empfiehlt
Adam Hei Nachf.
 Breitenbretz 2.

Magdeburger Verein für Landwirtschaft
 und landwirtschaftliches Maschinenwesen
 Magdeburg, Kaiserstrasse 8. Telefon 1986.
 Vorstand: Vorsitzende: Herr Prof. Dr. Dr. h. c. h. v. B. v. B.
 Landwirt: Herr Dr. Dr. h. c. h. v. B. v. B.

Bekanntmachung.
 Die Bekanntmachung vom 14. April 1917 betreffend die Aus-
 führung von Druckschriften enthält folgende Ziffer 8.
 Ausgenommen vom Verbot der Ausfuhr von Druckschriften
 ist bis auf weiteres die Ausfuhr von solchen Büchern
 und Druckschriften, die im Inlande frei vertrieben werden können, nach
 Österreich-Ungarn. Eine Versendung dorthin kann sich ohne Ab-
 stimmung ohne weiteres erfolgen.

Die Bekanntmachung tritt sofort in Kraft.
 Magdeburg, den 26. Oktober 1917.
 Der stellv. Kommandierende General des 4. Armee-Korps:
 Fichtel, Bändner
 General der Infanterie
 der stellv. des Distrikts-Kommandanten Nr. 2.

Veranlassung

1. Die nach unserer Bekanntmachung vom 15. September dieses
 Jahres zugelassenen Selbstversorger dürfen für die Monate November
 und Dezember, bis 30. September, für sich und jeden Wirtschaftsgenossen
 8 Kilo Brotgetreide monatlich verwenden.
 2. Außerdem sind die Selbstversorger berechtigt, für sich u. jeden Wirtschaftsgenossen
 an Getreide, Hafer und Hülsenfrüchten (Erbsen, einschließliche Pöhlchen,
 Bohnen einschließliche Wackerbohnen, Ainsen und Saatkweiden) insge-
 samt sechs Kilogramm zu verwenden, jedoch mit der Maßgabe, daß
 höchstens 4,5 Kilo Getreide und Hafer und 1,5 Kilo Hülsenfrüchte ver-
 wendet werden dürfen. Gemenge, in denen sich Hülsenfrüchte befin-
 den, gilt als Hülsenfrüchte.

3. Die Berechtigung nach Absatz 2 steht nach den neuesten Ent-
 scheidungen sämtlichen unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe zu,
 welche über eine hinreichende Menge Getreide, Hafer und Hülsenfrüchte
 verfügen. Ihre Zulassung zur Selbstversorgung mit Brotgetreide ist
 nicht erforderlich.

4. Die Berechtigung nach Absatz 2 ist auf die Wirtschaften dar-
 auf auszuführen, die nach den Bestimmungen, welche die Gemeinde-
 behörde (Magistrat, Gemeinde- und Ortsvorsteher) anstellt. Die
 Bestimmungen in den §§ 9 bis 22 unserer Verordnung vom 15. Sep-
 tember 1917, die Selbstversorger betreffend, finden entsprechende An-
 wendung.

5. Getreide, Hafer und Hülsenfrüchte, die nach Vorstehendem zur
 menschlichen Ernährung bestimmt sind, dürfen nur zu Mehl, Gräu-
 Grieß, Graupen oder Biscuits verarbeitet, nicht geschrotet werden. Die
 Mahlkosten, bezüglichen, nicht zum Verschleppen der Früchte.
 Burgunden, den 19. Oktober 1917.
 Namens des Krisenusausschusses
 Der Vorsitzende
 von Diebel.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kennt-
 nis gebracht.
 Gommern, den 26. Oktober 1917.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Kreisstellen sind aufgrund der §§ 11 und 12 der Verord-
 nung über die Stellenvermittlung vom 24. Dezember 1916 die unterer-
 richtungsmäßig für die Wochen vom 28. Oktober bis 3. November 1917
 wie folgt besetzt:
 1. Kreisstellenvermittlung für 10 Gommern.
 2. Kreisstellenvermittlung für 10 Gommern.
 Die Namen der Bewerberinnen sind durch Magistrate erstet werden.
 Burgunden, den 26. Oktober 1917.
 Der Kreisstellenvermittlung.
 Vorsitzende: Herr Dr. Dr. h. c. h. v. B. v. B.
 Gommern, den 26. Oktober 1917.
 Der Magistrat.

Unsere „Marie“



Unsere „Marie“
 ist die beste...
 Rudolf Mosse

Bekanntmachung.

**Reinbahn des Kreises
 Jerchow 1.**
 Am 1. November tritt ein
 neuer Fahrplan mit geringen
 Veränderungen in Kraft.
 Fahrpläne sind bei den Stati-
 onen zu haben.
Die Betriebsleitung.
 Wolfstadt.



Krieger-Berein
 Sonnabend, d. 3. November
Monats-Versammlung.
 Der Vorstand.

Düngemittel
 mit Stickstoff u. Phosphor-
 säure
**Krankheits-
 abgabe** C. G. Nautze, Görlitz.


**Frauen
 und
 Mädchen**

finden bei gutem Lohn leichte
 Beschäftigung.
 Meldungen in der
 „Geschäftsstelle d. Zeitung.“

Pressen
 zur
 Saftge-
 winnung
 aus Zuckerrüben
 liefern als Lager
Ph. Mayfarth & Co.,
 Frankfurt a. M.
 Berlin N^o 4, Chausseestr. 8.



Rudolf Mosse



Druckerei
 Rudolf Mosse
 Berlin, Unter den Eichen 15

